

Pressemitteilung

Workcamp-Saison 2018 eröffnet

Bonn, 19. März 2018. Ob ein Brunnenprojekt auf Korsika, ein Umweltschutzprojekt in Costa Rica, ein Tanzprojekt mit Kindern in Indonesien oder Restaurierungsprojekte u. a. in Deutschland – auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche interessante Workcamp-Angebote, in denen sich junge Erwachsene ab 15 Jahren für zwei bis vier Wochen in sinnvollen Projekten in Deutschland, Europa oder weltweit engagieren können.

Workcamps sind Kurzzeitfreiwilligendienste, bei denen junge Leute aus verschiedenen Ländern an einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich arbeiten. Darüber hinaus werden Bau- und Renovierungsprojekte angeboten. Für ihre Arbeit bekommen sie keinen Lohn, sondern erhalten freie Unterkunft und Verpflegung. Oft werden auch die Freizeitaktivitäten an Nachmittagen und Wochenenden finanziert. Workcamps stellen daher eine tolle Gelegenheit dar, für wenig Geld andere Länder, Kulturen und Menschen aus aller Welt kennenzulernen. In der Regel entsteht lediglich eine geringe Teilnahmegebühr und die Reisekosten müssen selbst finanziert werden.

Workcamps begeistern und garantieren neue Erfahrungen

Workcamps eröffnen einzigartige Chancen, neue Erfahrungen zu sammeln, tatkräftig ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen und internationale Freundschaften zu schließen. Sie bedeuten nicht nur Arbeiten und Lernen, sondern auch Kontakte knüpfen und Spaß haben. Sie sind ein Mikrokosmos für internationale Zusammenarbeit. Roman beschreibt sein Workcamp in einem isländischen Fischerdorf folgendermaßen: »Mir fehlen absolut die Worte für das Island-Workcamp! Es war so unglaublich schön! Wir waren sehr gemütlich in einem Haus untergebracht, die Gruppe bestand aus 10 Leuten und ab dem 1. Tag an haben wir uns super verstanden. Wir waren alle auf einer Wellenlänge, die Kommunikation war sehr gut und man hat sich einfach perfekt ergänzt. Angefangen beim Mittagessen kochen, Abwaschen, Putzen bis hin zu gemeinsamen Spiele-Abenden lief alles wie geschmiert und mit sehr viel Spaß. Ich glaube, mit der Gruppe und diesem Workcamp hätte es nicht besser laufen können. Eine meiner schönsten Erfahrungen bis jetzt in meinem jungen Alter!«

Wer jetzt nach Angeboten für die Ferien sucht, kann sich auf der Webseite www.workcamps.de sowie unter www.rausvonzuhaus.de/Workcamps informieren. Anmeldungen, Informationen und Beratungen zu den Workcamps bieten alle Träger an. Kurzfristige Angebote finden sich im Last Minute Markt von Eurodesk Deutschland unter www.rausvonzuhaus.de/lastminute.



Eurodesk Deutschland

c/o IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Tel.: 0228 9506 250
Fax: 0228 9506 199
E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu
Internet:
www.rausvonzuhaus.de
www.eurodesk.de

Pressekontakt:
Natascha Schmitt
Tel.: 0228 9506 239

Presseportal:
www.rausvonzuhaus.de/Presse

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Über Eurodesk: Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 34 europäischen Ländern. Die Beratung zu Auslandsaufenthalten ist kostenlos, trägerübergreifend und neutral. Eurodesk Deutschland wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist ein Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Über die Trägerkonferenz Workcamps: Die Trägerkonferenz der Internationalen Jugendgemeinschafts- und Jugendsozialdienste vereint ca. 60 Einzelorganisationen, die sich in sechs Zentralstellen zusammengeschlossen haben. Diese sechs Zentralstellen in der Trägerkonferenz vertreten ihre gemeinsamen Interessen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland, hauptsächlich vertreten durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Zudem sind die Zentralstellen dem BMFSFJ gegenüber für die ordnungsgemäße Beantragung und Abrechnung von Förderungen der Workcamps verantwortlich.